

"THE FOUR SEASONS OF LOVE"

VÖ 4. November, 2011, PR 10

Jenny Evans (voc), Paulo Morello (g), Felix Sapotnik (cl, ts, fl), Sven Faller (b)

Das Projekt

Die Engländerin **Jenny Evans** gilt seit Jahren als eine der führenden Jazzsängerinnen in Europa. Als der Gitarrist Paulo Morello ihr vor einiger Zeit eine Melodie vorspielte, war dies der Beginn für ihr neues Programm. Jenny Evans schrieb zu dieser Melodie nämlich einen Text mit dem Titel *Like A Breath of Spring* - und daraus entstand ein ganzes Projekt mit Liedern über die verschiedenen Jahreszeiten. Für dieses Projekt präsentiert die Sängerin nun eine neue Besetzung: mit Paulo Morello (Gitarre), Sven Faller (Kontrabass) und Felix Sapotnik (Saxofon, Klarinette und Querflöte). Jazz-Standards wie *Estate* und *Spring Can Really Hang You Up The Most* gesellen sich zu Kompositionen aus der Klassik von Erik Satie, Thomas Morely und Gustav Holsts *In The Bleak Midwinter*; ein Sonett von Shakespeare - *Shall I Compare Thee To A Summer's Day* - zu europäischen Kompositionen wie *The Summer Wind* und Michel Legrands *The Summer Knows*. Extra für dieses Konzert wurde das Titellied geschrieben: *The Four Seasons Of Love* von Paulo Morello mit einem Songtext von Jenny Evans.

Die Künstler

Ob Jazz-Standards oder Latinrhythmen, Balladen, Titel mit orientalischen Einflüssen oder Originals mit eigenen Texten – **Jenny Evans** ist eine große, individuelle Song-Interpretin und verfügt über einen hoch kreativen Umgang mit Stimmtechnik, Harmonie und Phrasierung. „Gäbe es in Deutschland etwas ähnliches wie einen nationalen Jazz-Poll, so würde Jenny Evans mit Sicherheit in der Sparte weiblicher Jazzgesang seit Jahren die vorderste Plätze belegen. Ihre Interpretation großer Songs der Jazzgeschichte besitzen Klasse.“

Der Gitarrist **Paulo Morello** wurde mit seinem Projekt Bossa Nova Legends international bekannt. Er arbeitete mit brasilianischen Stars wie der Grammy-Gewinnerin Leny Andrade, Ivan Lins oder dem Bossa Nova Urvater Johnny Alf. Paulos erfindungsreiche Arrangierkunst sowie sein versiertes Improvisationsvermögen haben auch Paul Kuhn überzeugt, der ihn für sein Projekt „My Shining Hour“ engagierte. Mit Gitarrenlegende Larry Coryell nahm er im Oktober 2010 eine neue CD auf.

Felix Sapotnik - geboren in der West-Steiermark und seit den 90er Jahren in Bayern sesshaft - ist einer der ungekrönten Könige des Saxofons, der Klarinette und der Querflöte vor allem wegen seines vollen und schönen Tons. Er erwarb sein Jazz-Diplom mit Auszeichnung an der Musik-Universität Graz und wurde mit Preisen ausgezeichnet u.a. den Spezialpreis beim internationalen Improvisationswettbewerb in Katowice, Polen. Er ist ein gesuchter Solist in allen Bereichen des Jazz und als Lead-Alto und Tenor-Spieler in den Big Bands von Dusko Goykovich, Al Porcino, Harald Rüschembaum, Thilo Wolf u.v.a.

Sven Faller arbeitet freiberufliche international als Komponist, Arrangeur Bassist und Produzent von München aus, wo er auch lebt. Er studierte akustischen Bass am Anton Brückner-Konservatorium in Linz und am Richard Strauss-Konservatorium, München. Weiter studiert hat er in New York am Mannes College of Music, das er mit einem BFA in Contemporary Music & Jazz absolvierte. Danach arbeitete er als Hauskomponist für Elias Arts New York, wo er von 1994 bis 2000 lebte. Er hat sich vor allem als Jazz-Bassist mit seinem eigenständigen Stil international einen Namen gemacht.